WSU auch bei OWL Meisterschaften erfolgreich

Zu den letzten Meisterschaften der Saison machten sich die Aktiven der ersten und zweiten Wettkampfmannschaft der Sportunion auf nach Herford, wo die Ostwestfalen Meister der Jahrgänge und der offenen Klasse im Freibad „Im Kleinen Felde“ gesucht wurden. Zudem bestand für die allerjüngsten Teilnehmer aus dem Jahrgang 2006 die Teilnahem am Zweikampf, bestehend aus 400m Freistil und 200m Lagen. Die Bilanz ist mal wieder sehr beachtlich: 11mal konnte der Titel errungen werden, 21mal reichte es zu Platz zwei und 22mal zu Rang 3.

Den Zweikampf bei den Mädchen dominierten vor allem die Sportlerinnen aus Warendorf. Mit Laura Brak, Marie Maßmann, Zoe Schürmann und Anna Weißen gingen gleich vier Aktive an den Start, die große Chancen auf das Podest hatten. Laura konnte wie Marie trotz zum Teil schlechter Wetterbedingungen über 400m Freistil eine Bestzeit aufstellen. Noch besser lief es für Zoe. Über 200m Lagen verbesserte sie sich auf 3:21,27 min und belegte im Zwischenstand Platz zwei. Nur Anna war zu diesem Zeitpunkt noch schneller unterwegs, sie absolvierte die 200m Lagen in guten 3:11,51 min. Im abschließend 400m Freistil Rennen wollten beide ihre Podest Positionen gegenüber 20 weiteren Konkurrentinnen verteidigen. So konnte Zoe auch über 400m Freistil zu einer tollen Bestzeit von 6:25,57min schwimmen und sowohl über diese Strecke, als auch im Zweikampf auf Platz drei schwimmen. Unschlagbar an diesem Sonntag schien aber Anna. Sie schwamm ein hervorragendes 400m Rennen das sie nach 6:04,13 mit großem Vorsprung auf Rang 1 beendete. Damit war sie dann auch erfolgreich in der Zweikampfwertung. Bei den Jungen ging für die WSU Jan Krämer an den Start. Über 200m Lagen konnte er sich nach einem guten Rennen zunächst auf Platz drei positionieren. Auch die 400m Freistil liefen dann gut für ihn. Leider war aber noch ein Konkurrent schneller, sodass er dennoch einen hervorragenden vierten Rang im Zweikampf belegen konnte.

Dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze gab es am vergangenen Wochenende für David Weißen aus dem Jahrgang 2004. Siegreich war er in zum teil neuen Bestzeiten über 100 und 200m Brust sowie 200m Lagen. Zweiter wurde er über 100m Rücken und jeweils Dritter über 100 und 200m Freistil. Dreimal Zweiter in diesem Jahrgang wurde David Maßmann über 100m und 200m Brust und 200m Lagen. Zwei Titel einfahren konnte auch Amy Cordes (2002). Über 100m und 200m Rücken war sie jeweils die schnellste in ihrem Jahrgang. Weitere Medaillen gab es für Lukas Allendorf (2004) mit zweimal Silber. Stark aufgelegt war auch Jana Braun (2005) mit zweimal Rang zwei und zweimal Rang drei. Frauke Cordes (2000) gewann Silber über 100m Brust, Liron Hilwerling (2001) heimste den Titel über 200m Lagen ein und wurde zweiter über 200m Rücken. Clara Höft gewann je einmal Silber und Bronze, Jan Holstermann (2000) konnte sich über zweimal Bronze freuen und sein Bruder Nils Holstermann (1997) über Silber auf 100m Brust. Felix Reimann (2000) erreichte ein Silber- und drei Bronzeränge.

Auch in der offenen Klasse gab es einige Erfolge durch WSU Athleten. Zunächst wurde die 4x200m Freistil Staffel der Herren in der Besetzung Felix Reimann, Nils Holstermann, Maximilian Reimann und Niklas Radhoff (1995) auf Platz zwei. Niklas gewann zudem in der Wertung Jg. 1996 und älter zweimal Gold und einmal Bronze. Über 50m Freistil und Rücken

wurde er in der offenen Wertung aller Jahrgänge jeweils dritter. Maximilian Reimann (1996) wurde in der Jahrgangswertung zweimal Meister und dreimal Dritter. Zudem landete er auch zweimal auf Rang drei der offenen Klasse über 50m Schmetterling und 200m Lagen.

Auch die Damen waren in der offenen Klasse erfolgreich. Neben fünfmal Silber in der Jahrgangswertung wurde Theresa Reimann (1998) in der offenen Wertung zweite über 200m Schmetterling und Dritte über 400m Freistil. Sina Löbke (1997) komplettierte das tolle Mannschaftsergebnis mit dem Titel über 100m Freistil und Platz zwei über 200m Rücken im Jahrgang, wurde sie über diese Strecken auch jeweils Dritte in der Gesamtwertung.